

Auf zwei Beinen durch den Tag

# Sicher stehen und gehen trotz Amputation

Leider können nur wenige Amputierte so flott laufen, wie es in manchen Werbefilmen gezeigt wird. Ganz abgesehen davon, dass die Betroffenen meist auch nicht auf dem allerneuesten Stand der Technik sind. Was sie aber auch gar nicht sein müssen: Meist sind es ja doch die kleinen, aber feinen Verbesserungen, die einem helfen durch den Tag zu gehen.

## Über Jürgen Zeller

Der Freiburger verlor bei einem Motorradunfall vor 30 Jahren beide Beine. Durch die folgende schwere Zeit halfen ihm seine Hunde, die Psychologen, Fitnesstrainer, Gehschultherapeuten, Motivationscoachs und Lebenssinnfinder gleichermaßen waren. Viele Jahre später als es das C-Leg gab, wurde er durch seine Fähigkeit mit zwei Prothesen zu laufen zum „Modell“ eines Prothesenherstellers. Die Gespräche auf dieser Messe zeigten, dass viele amputierte Menschen trotz Versorgung einen hohen Leidensdruck haben. Er entschloss sich hier Hilfestellung zu geben und erarbeitete eine Webseite für Amputierte und deren Angehörige. Informationen und Unterstützung gibt es seit 2009 auf: [www.bein-ab-ja-und.de/tl](http://www.bein-ab-ja-und.de/tl)

**W**er heute mit einer Amputation lebt, der muss und möchte nicht zwingend extreme Leistungen erbringen. Auch wenn manche Werbefilme einen das glauben machen wollen. Die meisten Menschen sind eigentlich schon damit zufrieden, den individuellen Alltag meistern und möglichst selbstständig sein zu können. Und diese an und für sich schon enormen Belastungen werden oft eher durch kleine Verbesserungen an Hilfsmitteln erreicht, denn durch die großen Innovationen.

Wie zum Beispiel durch den KyBoot, den ein findiger Tüftler aus der Schweiz entwickelt hat. Der Erfinder Karl Müller stellte fest, dass seine Rückenschmerzen nachließen, wenn er über einen weichen, rückfedernden Boden lief. Diesen weichelastischen Effekt übertrug der Ingenieur in eine Schuhsohle, die im ersten Moment noch nicht einmal speziell für beinamputierte Fußgänger gedacht war. Der sogenannte KyBoot war und ist auch noch ein Schuh für Jedermann, denn er trainiert den ganzen Körper allein beim Gehen, so, wie er auch das Lymphsystem aktiviert. Außerdem ist mit dem Schuh gelenkschonendes und rutschsicheres Gehen möglich – auch bei nassem Untergrund. Jürgen Zeller, selbst Prothesenträger testete die Schuhe. Für ihn kam der „Testlauf“ einer Offenbarung gleich. Zum ersten Mal spürte er in jeder Gangphase den kompletten Boden unter seinen Prothesenfüßen. Er erhielt ein Feedback vom Boden, was er so nicht kannte. Es zeigte sich, dass insbesondere frisch Amputierte hier profitieren können, auf eine ganz neue Art laufen lernen und sich nicht mehr mit hartem Fersenauftritt quälen müssen. Die Firma Kybun, begeistert von den Erfahrungen Zellers, machte den engagierten Selbstbetroffenen zum Botschafter für Beinamputierte in Deutschland und der Schweiz.

## Anita läuft in Schonhaltung

Zwischenzeitlich haben viele andere Prothesenträger Erfahrungen mit dem gefederten Schuhwerk gemacht. Wie zum Beispiel Anita aus Schwäbisch Hall. Bereits seit 20 Jahren lebt die Badenerin mit ihrer Amputation; seit 2009 ist sie mit einer Endo Exo Prothese versorgt. Das Laufen damit fällt ihr aber schwer. Der erhaltene Fuß schmerzt. Die Hüfte, problematisch seit Kindertagen, leidet mit. Im Gespräch mit Jürgen Zeller schilderte sie ihren Leidensdruck. Nichts hatte ihr bisher geholfen.

### Herausgeber + Verlag

hw-studio weber  
Hans Weber  
Gewerbegebiet 39  
76774 Leimersheim  
Telefon 0 72 72 / 92 75 0  
Telefax 0 72 72/ 92 75 44  
[www.rehatreff.de](http://www.rehatreff.de)  
[www.facebook.com/rehatreff](https://www.facebook.com/rehatreff)  
email: [info@hw-studio.de](mailto:info@hw-studio.de)

### Redaktion

Martina Weber (verantwortlich)  
Anette Arnold  
Andrea Linder

### Ständige Autoren

Michael Kramer  
Werner Pohl  
Prof. Dr. Reinhardt Rüdell  
Kevin Schultes

### Autoren dieser Ausgabe

Heidrun Böger, Silke Dragan,  
Klaus Klüttermann, Samuel Koch,  
Hans-Peter Matt, Ursula Rebenstorf,  
Dr. Marcel Schmutzler, Jürgen Zeller

### Objektleitung

Fabrice Weber

### Anzeigen

Michael Schmitt  
Gültig ist Preisliste Nr. 1  
vom 1. Oktober 2016.  
Für den Anzeigeninhalt bleibt  
der Auftraggeber verantwortlich

### Layout

Maria Weber, Susanne Schwarz

### Vertrieb

Saskia Jost, Rosemarie Zellner

### Druck

Druckhaus Karlsruhe

### Bankverbindung

VR-Bank Südpfalz  
BIC: GENODE61SUW  
IBAN: DE91 5486 2500 0000 3776 60

### Bezugsgebühr

Jahresabonnement 21 Euro (Inland)  
35 Euro (Ausland),  
Einzel exemplar 6,50 Euro (Inland)  
8,50 Euro (Ausland)  
jeweils incl. Porto und Mehrwertsteuer

### Erscheinungsweise

4 x jährlich  
im 2. Monat des Quartals

### Jahrgang

RehaTreff erscheint im 17. Jahrgang

### ISSN 2510-117X

**Mitglied** beim Südwestdeutschen  
Zeitschriftenverleger-Verband

### Nachdruck

Ein Nachdruck von Beiträgen in RehaTreff ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferverpflichtung

### Pflichtmitteilung

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 weisen wir darauf hin, dass alleiniger Inhaber des hw-studio weber Herr Hans Weber, Leimersheim ist.



Die Testschuhe wollte Anita nicht mehr hergeben; also überließ Jürgen Zeller ihr das Paar, bis sie dann ihre eigenen bekam.

Zeller beobachtete ihr Gangmuster und stellte fest: Anita bewegte sich in einer Schonhaltung. Sie rollte den Prothesenfuß nicht ab, sondern setzte ihn vielmehr flach auf. Am erhaltenen Fuß knickte sie leicht nach außen. Ihr Laufen wirkte steif und statisch. Beim Laufen beugte sie den Oberkörper vor. Hier schien wirklich Not an der Frau zu sein; es galt des KyBoot auszuprobieren. Um die Prothesenträgerin vorzubereiten auf das gedämpfte Gehen, das da kommen sollte, gab es ein erstes Gleichgewichtstraining auf der KyBonder Matte, die vier Zentimeter dick, die gleichen Eigenschaften hat, wie die spätere Sohle des Schuhs. Übung macht auch hier den Meister, denn im ersten Schritt ist es für die Betroffenen eine echte Herausforderung auf den gefederten Sohlen die Balance zu halten. Nachdem Anita gleich die ersten Versuche erfolgreich absolvierte, konnte sie bereits nach einer kurzen Pause auf den KyBoot umsteigen. Warm und weich fühlte sich das an, schwärmte Anita und wollte es gleich richtig wissen. Sie zog beide Schuhe an und genoss das Gefühl, endlich beide Füße richtig abrollen zu können. Innerhalb weniger Minuten veränderte sich ihr Gangbild. „Das sind Welten“, war Anita beeindruckt! Ihr Fuß schmerzte schon weniger. Ganze zwei Stunden trug sie die neuen Schuhe, um dann noch einmal ihre alten anzuziehen. „Katastrophe“, war alles, was die Prothesenträgerin dazu noch sagen konnte.

### Auch im Langzeittest überzeugend

Der nächste Tag, ein anderer Schuh. Dieses Mal war der KyBoot ein Halbschuh. Der empfindliche Fuß musste sich zwar an die Form gewöhnen, aber dann ging es gleich los. Wieder zeigte sich, dass Gangbild verbesserte sich sofort; die Füße rollten ab und die Bewegungen wurden insgesamt harmonischer.

Und auch im Langzeittest konnten die Schuhe überzeugen. Zwar spürte die Testläuferin in den ersten zwei Tagen Muskeln, von denen sie bis dahin nur erahnt hatte, dass es sie gibt, aber das war ein geringer Preis für den besseren Laufkomfort.

#### Kontakt

Jürgen Zeller  
Am Altberg 4, 79280 Au  
Tel. 07 61 / 88 86 59 22  
kyboot-juergen.zeller@freenet.de

# Enste PhysioForm Reha

**NEU!** Unser bewährtes **MALTA & KRETA** Lagerungs- und Positionierungssystem mit Unterdruck-Stabilisierung

jetzt mit neuartigem Sitzschalen-Effekt:

Die neuen **FLEX-SCHALEN** sorgen für zusätzliche Stabilisierung und Schutz von **Innen** und **Außen** und sind somit jetzt auch für Menschen mit spastischen Bewegungsstörungen geeignet.

Enste PhysioForm Reha  
Saarlandstraße 91 · 55411 Bingen / Rhein  
Tel.: 0 67 21 / 4 26 46 · Fax: 0 67 21 / 4 48 45 · E-Mail: info@enste-reha.de



[www.enste-reha.de](http://www.enste-reha.de)